

## Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC 1953 Lüdersdorf II : TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V.  
Sonntag, 06.11.2022, 10:00 Uhr

### Für den TTC 1953 Lüdersdorf II geht die Siegesstraße weiter

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TTC 1953 Lüdersdorf II, als Giuseppe Palermo sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Palermo und Schade, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Palermo / Weix gelang es, Fenner / Döring im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim Erfolg von Mangold / Richter gegen Hennighausen / Mandraburke konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. In vier Sätzen siegten dann Schade / Schade gegen Sauer / Merle und gaben dabei nur einen Satz her. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tobias Mangold und Daniel Hennighausen, das Tobias Mangold letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Den Sieg von Michael Fenner konnte Claudia Richter im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bastian Schade überzeugte im Einzel gegen Roman Mandraburke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Kaum Chancen ließ Giuseppe Palermo wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Jens Döring. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nur einen Satz verlor Patrick Weix bei seinem Sieg gegen Marcel Merle und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die siebringende Taktik fehlte daraufhin Marius Schade bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Arthur Sauer ab dem Start. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC 1953 Lüdersdorf II und des TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. in die Box. Es dauerte eine Weile, bis Tobias Mangold seine 2:3-Niederlage gegen Michael Fenner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Claudia Richter beim 2:3 gegen Daniel Hennighausen leisten. Am Ende verlor sie das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Bastian Schade war im Einzel gegen Jens Döring nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mittlerweile stand es damit 8:4. Giuseppe Palermo hatte seinen Gegner Roman Mandraburke beim deutlichen 11:7, 11:5, 11:8 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC 1953 Lüdersdorf II am 11.11.2022 gegen die Homberger Tschft. 1862 möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den SV 1964 Ermschwerd versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

#### TTC 1953 Lüdersdorf II

---

Doppel: Palermo / Weix 1:0, Mangold / Richter 1:0, Schade / Schade 1:0

Einzel: T. Mangold 1:1, C. Richter 0:2, B. Schade 2:0, G. Palermo 2:0, P. Weix 1:0, M. Schade 0:1

**TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V.**

Doppel: Hennighausen / Mandraburke 0:1, Fenner / Döring 0:1, Sauer / Merle 0:1

Einzel: M. Fenner 2:0, D. Hennighausen 1:1, J. Döring 0:2, R. Mandraburke 0:2, A. Sauer 1:0, M. Merle 0:1